

**Linde**

**DAC 6:  
Meldepflicht für potenziell aggressive  
Steuerplanungsgestaltungen**

Pia Spanblöchl (BMF), Roland Rief (EY)

**20.** <sup>SWK-</sup>Tag

# Ausgangspunkt: DAC 6

Richtlinie (EU) 2018/822 des Rates vom 25. Mai 2018 zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU bezüglich des verpflichtenden automatischen Informationsaustauschs im Bereich der Besteuerung über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen

20. <sup>SWK-</sup>Tag

2

Linde

## EU-Richtlinie DAC 6

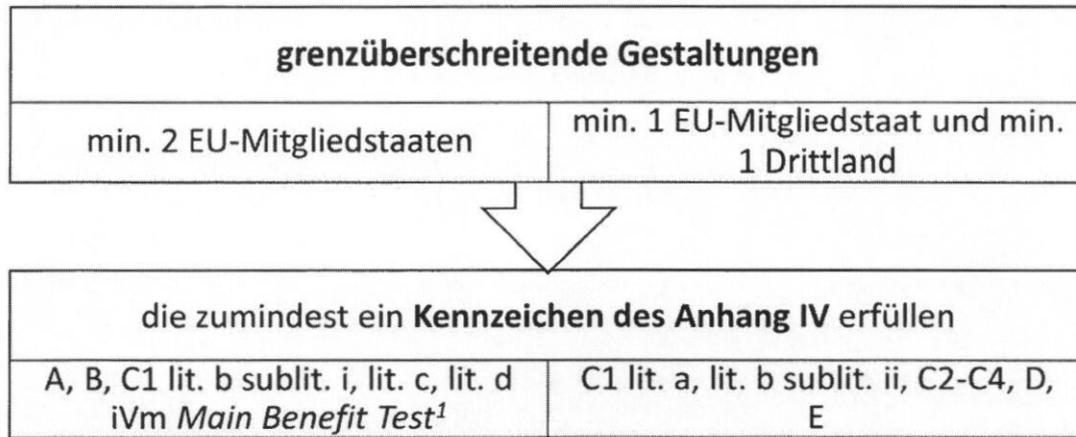
- Pflicht zur **Meldung von potenziell aggressiven Steuerplanungsgestaltungen**
- EU-weiter **automatischer Informationsaustausch** der gemeldeten Informationen
- **25.6.2018: Inkrafttreten der DAC 6** (ab diesem Zeitpunkt sind umgesetzte meldepflichtige Gestaltungen zu „sammeln“)
- Umsetzung der Richtlinie bis 31.12.2019 in nationales Recht
- Inkrafttreten der nationalen Bestimmungen bis **1.7.2020**

20. <sup>SWK-</sup>Tag

3

Linde

# WAS ist meldepflichtig?



<sup>1</sup> *Main Benefit Test = einer der Hauptvorteile, der vernünftigerweise von einer Gestaltung erwartet werden kann, ist die Erlangung eines **Steuervorteils***

20. SWK-  
Tag

4

Linde

## Kennzeichen A (iVm MBT)

- **Vertraulichkeitsklauseln** zwischen dem Intermediär (Berater) und dem Steuerpflichtigen
  - exkl. allg. Klauseln zur Abwehr einer Dritthaftung
- **Erfolgsabhängige Honorare**
  - zB Prozentsatz vom erlangten Steuervorteil, Rückvergütung bei nicht erlangtem Steuervorteil
- **Standardisierte Gestaltungen**
  - zB Cum Ex

20. SWK-  
Tag

5

Linde

## Kennzeichen B (iVm MBT)

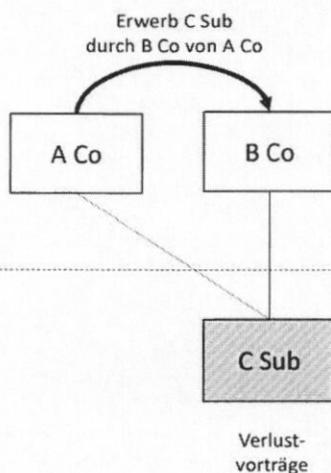
- Erwerb eines *verlustbringenden Unternehmens* + Aufgabe der *Haupttätigkeit* dieses Unternehmens + **Nutzung der Verluste zur Verringerung des Abgabenspruchs**
- **Umwandlung** von Einkünften in **niedriger besteuerte oder steuerbefreite** Arten von Einnahmen
- **Zirkuläre Vermögensverschiebungen (Round tripping)**

20. SWK-  
Tag

6

Linde

## Erwerb eines Unternehmens mit Verlustvorträgen und Aufgabe der Haupttätigkeit



### Annahmen:

- Erwerb C Sub von A Co durch B Co
- C Sub hat Verlustvorträge
- Nach Erwerb wird die Haupttätigkeit von C Sub aufgegeben
- B Co nutzt die Verluste von C Sub zur Verringerung der eigenen Steuerlast

→ *Meldepflicht bei Erfüllung des Main Benefit Testes*

20. SWK-  
Tag

7

Linde

# Kennzeichen

## C1 lit. b sublit. i, lit. c und lit. d (iVm MBT)

- **Abzugsfähige Transaktion zw. verbundenen Unternehmen in Null- oder Niedrigsteuerländer oder Länder ohne nominellen KöSt-Satz**

- Anguilla (0%), Bahamas (0%), Bahrain (0%), Bermuda (0 %), Cayman Islands (0 %), Guernsey (0%), Isle of Man (0%), Jersey (0%), Turks and Caicos Islands (0%) oder Vanuatu (0%)

- Abzugsfähige Transaktion ist **im Empfängerstaat vollständig von der Steuer befreit** oder unterliegt einem **präferenziellen Steuerregime**

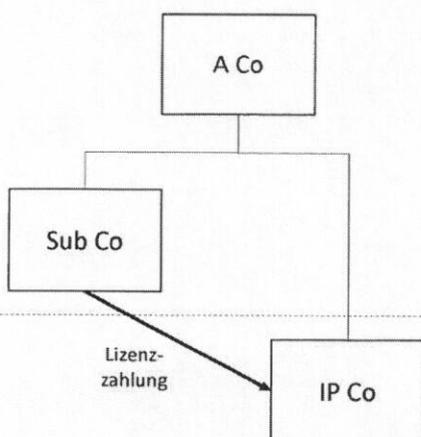
- Keine Definition eines präferenziellen Steuerregimes in der Richtlinie; Anlehnung an die Definition der OECD

20. SWK-Tag

8

Linde

## Vollständige Steuerbefreiung von abzugsfähigen Zahlungen zw. verbundenen Unternehmen



### Annahmen:

- Sub Co und IP Co sind verbundene Unternehmen
- Sub Co leistet Lizenzzahlungen an IP Co aufgrund erworbener Lizenz
- Vereinnahmte Lizenzgebühr ist im Ansässigkeitsstaat von IP Co vollständig befreit
- Lizenzzahlung ist im Ansässigkeitsstaat von Sub Co abzugsfähig

→ Meldepflicht bei Erfüllung des Main Benefit Testes

20. SWK-Tag

9

Linde

# Kennzeichen

## C1 lit. a, lit. b sublit. ii, C2 bis C4 (ohne MBT)

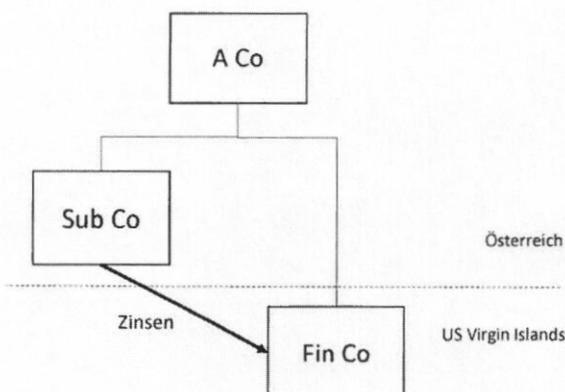
- **Abzugsfähige Transaktion** zw. verbundenen Unternehmen bei denen der **Empfänger in keinem Hoheitsgebiet steuerlich ansässig** ist
- Abzugsfähige Transaktionen in einen Empfängerstaat, der **auf der Liste nicht-kooperierender Gebiete des CoC oder der OECD geführt** wird
- **Abschreibung eines Vermögenswertes** oder **Befreiung von der Doppelbesteuerung** für **dieselben** Einkünfte oder dasselbe Vermögen in **mehr als einem Hoheitsgebiet**
- **Wesentliche Unterschiede** hinsichtlich des in den an der Übertragung eines Vermögenswertes beteiligten Hoheitsgebieten für den Vermögenswert **anzusetzenden Wertes**

20. SWK-Tag

10

Linde

## Abzugsfähige Transaktionen zw. verbundenen Unternehmen in ein nicht-kooperierendem Gebiet



### Annahmen:

- Fin Co ist in einem nicht-kooperierendem Hoheitsgebiet steuerlich ansässig und gibt Sub Co ein Darlehen
- Sub Co leistet Zinszahlungen, die in Österreich abzugsfähig sind (Annahme § 12 Abs 1 Z 10 KStG ist nicht anwendbar)

→ *Meldepflicht ohne Erfüllung des Main Benefit Testes*

20. SWK-Tag

11

Linde

## Kennzeichen D (ohne MBT)

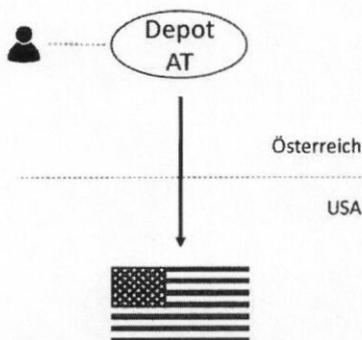
- Gestaltungen zur **Umgehung der Meldepflicht des Gemeinsamen Meldestandards**
  - zB Umwandlung von meldepflichtigen Finanzkonten/Finanzinstituten in nicht dem GMS unterliegende Konten/Finanzinstitute
  - zB Nutzung von Hoheitsgebieten, die keine gleichwertigen Meldepflichten iSd GMS vorsehen
- **Verhinderung der Identifizierung der wirtschaftlichen Eigentümer** durch Nutzung intransparenter Eigentümerketten mithilfe von opaken Rechtspersonen/Strukturen

20. <sup>SWK-</sup>Tag

12

Linde

## Übertragung eines Vermögenswertes in ein Hoheitsgebiet, das keine dem GMS gleichwertigen Regelungen hat



### Annahmen:

- Ein Wertpapierdepot wird von einer österr. Bank zu einer US-Bank transferiert
- FATCA Model 2 ist nicht dem GMS vergleichbar

→ *Meldepflicht ohne Erfüllung des Main Benefit Testes*

20. <sup>SWK-</sup>Tag

13

Linde

## Kennzeichen E (ohne MBT)

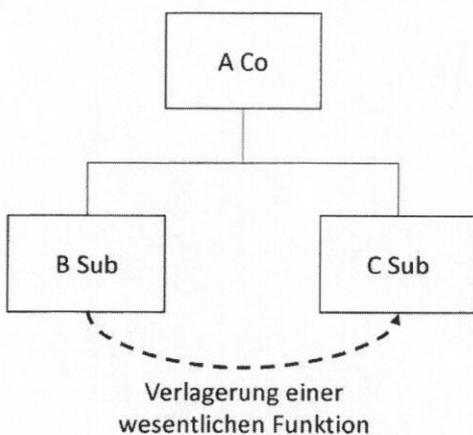
- Gestaltungen, die **unilaterale Safe Harbor** nutzen
- Gestaltungen, die **schwer bewertbare IP** nutzen
- **Konzerninterne Übertragung von wesentlichen Funktionen/Assets**, wenn das **EBIT des Übertragenden innerhalb von 3 Jahren nach der Übertragung <50%** beträgt

20. SWK-  
Tag

14

Linde

## Funktionsverlagerung mit Verringerung des EBIT > 50%



### Annahmen:

- B Sub ist in Staat B ansässig, C Sub ist in Staat C ansässig
- Konzerninterne Verlagerung einer wesentlichen Funktion von B Sub auf C Sub
- Das EBIT von B Sub verringert sich innerhalb von 3 Jahren > 50% (ex ante Beurteilung)

→ *Meldepflicht ohne Erfüllung des Main Benefit Testes*

20. SWK-  
Tag

15

Linde

# WER ist meldepflichtig?

---

- Primäre Meldepflicht: Intermediär
- **Übergang der Meldepflicht auf den relevanten Steuerpflichtigen:**
  - Kein Intermediär vorhanden (Inhouse)
  - Intermediär in Drittland gelegen ohne Anknüpfungspunkt in der EU
  - *Option für EU-MS:* Intermediär unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht
- **Nur einmalige Meldung innerhalb der EU gewünscht** → daher Freistellung für Meldepflicht mehrerer Intermediäre/Stpfl. oder Meldepflicht in mehreren EU-MS, sofern einmal gemeldet wurde

20. <sup>SWK-</sup>Tag

16

Linde

# Legistische Umsetzung Österreichs

20. <sup>SWK-</sup>Tag

17

Linde

# EU-Meldepflichtgesetz (EU-MPFG)

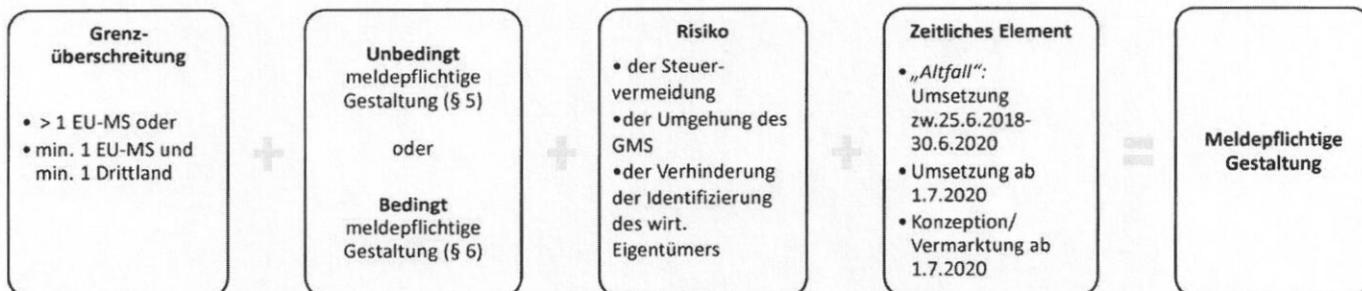
- Umsetzung im Rahmen des **AbgÄG 2020** (BGBl 2019/91)
- **Inkrafttreten** der legislativen Umsetzung mit **1.7.2020**
- **Enge Anlehnung am Richtlinienwortlaut**
- **Nutzung der Option** für den Übergang der Meldepflicht auf den relevanten Steuerpflichtigen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht des Intermediärs
- Sanktion bei Verletzung der Obliegenheiten des EU-MPFG in **§ 49c Finanzstrafgesetz**

20. <sup>SWK-</sup>Tag

18

Linde

## Sachliche Meldepflicht: Die meldepflichtige Gestaltung



20. <sup>SWK-</sup>Tag

19

Linde

# Sachliche Meldepflicht: Die meldepflichtige Gestaltung

---

- Umsetzung der Hallmarks des Anhangs IV durch **unbedingt und bedingt meldepflichtige Gestaltungen**
- **Unbedingt meldepflichtige Gestaltungen:** Hallmarks C1 lit. a, lit. b sublit. ii, C2-C4, D und E
- **Bedingt meldepflichtige Gestaltungen:** Hallmarks A, B, C1 lit. b sublit. i, lit. c und lit. d
  - *Bedingung für die Erfüllung: Main Benefit Test*
- Kriterium des **Vorliegens eines Risikos der Steuervermeidung** zur Qualifikation als meldepflichtige Gestaltung in Einklang mit Art. 3 Abs. 20 der Richtlinie

20. <sup>SWK-</sup>Tag

20

Linde

# Persönliche Meldepflicht: Die meldepflichtige Person

---

- Primäre Meldepflicht des **Intermediärs**
- **Übergang der Meldepflicht** auf den relevanten Steuerpflichtigen bei Vorliegen einer **gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht<sup>1</sup>**, wenn
  - **Information des relevanten Steuerpflichtigen** unter Weitergabe aller für die Meldung relevanten, vorhandenen Informationen **durch den Intermediär erfolgt** ist und
  - **Keine Entbindung** durch den relevanten Steuerpflichtigen

<sup>1</sup> in Österreich: Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (§ 80 WTBG 2017), Notare (§ 37 NO), Rechtsanwälte (§ 9 RAO), Bilanzbuchhalter, Buchhalter (§ 39 BiBuG 2014), Banken (§ 38 BWG)

20. <sup>SWK-</sup>Tag

21

Linde

# Intermediär

- „**Unmittelbarer Intermediär**“: Jede Person, die eine meldepflichtige Gestaltung konzipiert, zur Umsetzung bereitstellt oder die Umsetzung verwaltet
- „**Hilfsintermediär**“: jede Person, die *weiß oder vernünftigerweise wissen müsste*, dass sie – abhängig vom *einschlägigen Fachwissen, den relevanten Informationen* – unmittelbar oder mittelbar eine der obigen Leistungen erbracht
- UND einen **territorialen Anknüpfungspunkt in Österreich**:
  - Steuerliche Ansässigkeit in Österreich
  - BS in Österreich die relevante Dienstleistung erbringt
  - Subsumption unter österr. einschlägige berufs- oder gewerberechtliche Vorschriften
  - Mitglied eines österr. Berufsverbandes

} Soweit keine Ansässigkeit  
in einem EU-MS

20. SWK-  
Tag

22

Linde

# Persönliche Meldepflicht: Praxisthemen

- Bedeutung von „**vernünftigerweise wissen müsste**“ = Pflicht zur Nachforschung?
- **Ad relevanten Informationen**:
  - Beratung im Rahmen von „nicht-meldepflichtkausalen“ Themen (zB USt-Beratung zu meldepflichtiger Gestaltung)?
  - Unterschiedlicher Wissensstand innerhalb eines Intermediärs (zB RA-Kanzlei berät Gesellschaftsrecht zu meldepflichtiger Gestaltung und verfügt über eine nicht involvierte Steuerrechtsabteilung)?
- **Ad einschlägiges Fachwissen**:
  - „Involvierung“ unterschiedlicher Rechtsträger (zB Beratung der Gestaltung durch Steuerberater und Bewertung durch Financial Advisory)

20. SWK-  
Tag

23

Linde

# Relevanter Steuerpflichtiger

---

- Jede Person,
  - der eine **meldepflichtige Gestaltung zur Umsetzung bereitgestellt** wird,
  - die **bereit ist, eine meldepflichtige Gestaltung umzusetzen**, oder
  - die **ersten Schritt einer meldepflichtigen Gestaltung umgesetzt** hat.

20. <sup>SWK-</sup>Tag

24

Linde

# Meldefrist und Meldung in Österreich

---

- **30 Tage** beginnend an dem der Bereitstellung der meldepflichtigen Gestaltung zur Umsetzung folgenden Tag bzw am Tag der Umsetzung der meldepflichtigen Gestaltung durch den relevanten Steuerpflichtigen
  - Wird der Intermediär innerhalb der 30-Tages-Frist entbunden, beginnt die Frist – abweichend vom „normalen“ Fristenlauf – mit dem **Tag, der dem Tag der Entbindung** folgt
- Bei Übergang der Meldepflicht auf den relevanten Steuerpflichtigen: 30 Tage beginnend mit dem Tag der **Information über den Übergang** der Meldepflicht durch den Intermediär
- Meldung in Österreich: **FinanzOnline** (Papiermeldung, sofern kein FOn-Zugang)

20. <sup>SWK-</sup>Tag

25

Linde

# Sanktion bei Verletzung der Meldepflicht (§ 49c FinStrG)

- **Finanzordnungswidrigkeit** gem. § 49c FinStrG
- **25.000 EUR** bei **grob fahrlässiger** Pflichtverletzung
- **50.000 EUR** bei **Vorsatz**
- **Keine Selbstanzeige** für die Meldepflichtverletzung
  - internationale Verpflichtung zur Datenübermittlung
- Enge Anlehnung an die Umsetzung der DAC 4

20. <sup>SWK-</sup>Tag

26

Linde

## Umsetzung im EU-Vergleich

- **Nicht alle EU-MS** nutzen die **Option des Übergangs der Meldepflicht** bei Vorliegen einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht

- zB *Deutschland* → Beraterprivileg greift nur auf Nutzerdaten; Meldung der Gestaltung immer durch den Berater

- Teilweise früheres Inkrafttreten oder Ausweitung auf rein nationale Sachverhalte (zB Polen, Schweden)

- Stark divergierende Sanktionierungen („Sanktionsshopping“?)

Polen	bis EUR 2,5 Mio.
Niederlande	bis EUR 830.000
Portugal	bis EUR 80.000
Tschech. Republik	bis CZK 1,5 Mio. (ca. EUR 58.000)
Österreich	bis EUR 50.000 (EUR 25.000)
Schweden	bis SEK 500.000 (ca. EUR 46.000)
Frankreich	bis EUR 25.000
Deutschland	bis EUR 25.000
Zypern	bis EUR 25.000
Estland	bis EUR 3.200

20. <sup>SWK-</sup>Tag

27

Linde